



**GAST IM MONAT DER WELTMISSION 2024**  
**Fr. Sylvester Warwakai MSC**

aus Port Moresby | Papua-Neuguinea

missio 2024 | Foto: missio München, Jerg Böthling, privat



Im Monat Oktober, dem Monat der Weltmission, werden Projektpartner aus Papua-Neuguinea in Schulen und Gemeinden unterwegs sein. Sie möchten mehr erfahren?

Dr. Michael Krischer  
 Telefon: 0 89/51 62-247  
 m.krischer@missio.de

Auch auf unserer Internetseite können Sie sich informieren: [www.missio.com](http://www.missio.com) und [www.weltmissionssonntag.de](http://www.weltmissionssonntag.de)

Internationales Katholisches Missionswerk  
 Ludwig Missionsverein KdöR  
 Pettenkoflerstraße 26 - 28, 80336 München  
 80336 München  
[www.missio.com](http://www.missio.com)

LIGA Bank München  
 IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04  
 BIC GENODEF1M05



**Spendenbescheinigung für das Finanzamt**  
 (gilt bis zu 200,- € als Spendenbeleg)

1. Der auf diesem Beleg angegebene Betrag wurde der Körperschaft des öffentlichen Rechts, missio - Internationales Katholisches Missionswerk, Ludwig Missionsverein - zugewendet.
2. Laut Schreiben des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 22.02.1978 wird bestätigt, dass missio die Eigenschaft einer Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt.
3. Wir bestätigen, dass wir den uns zugesandten Betrag nur den satzungsgemäßen Zwecken entsprechend verwenden werden.

*Michael Krischer*  
 Monsignore Wolfgang Huber  
 Präsident

missio - Internationales Katholisches Missionswerk,  
 Ludwig Missionsverein KdöR,  
 Pettenkoflerstr. 26-28, 80336 München

**Stichwort missio**

2023 haben wir 684 Projekte in 44 Ländern unterstützt. Wir ermöglichen über die Kontinente hinweg Begegnung und verstehen uns als eine Gemeinschaft, die einander durch die Vielfalt und Tiefe gelebten Glaubens bereichert. Die füreinander in einer globalisierten Welt solidarisch einsteht und im Gebet verbunden ist. Unsere Arbeit wirkt durch das Vertrauen in Gott. Weil wir wissen, dass durch ihn die Welt zu einem besseren Ort werden kann.

**Datenschutzinformation**

Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) stärkt Ihren Schutz und regelt den Umgang mit Daten Ihre Person betreffend. Deshalb verarbeitet missio, Internationales Katholisches Missionswerk Ludwig Missionsverein KdöR, Pettenkoflerstraße 26 - 28, 80336 München die von Ihnen angegebenen Daten (Name, Anschrift oder E-Mail-Adresse) zur Wahrnehmung von Aufträgen, die Sie uns erteilt haben. (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG) sowie für Aufgaben, die im kirchlichen Interesse liegen (§ 6 Abs. 1 lit. f KDG) oder soweit Sie uns ausdrücklich die Einwilligung zu einer bestimmten Datenverarbeitung erteilt haben (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG). Wir senden Ihnen darüber hinaus im Rahmen unserer berechtigten Interessen in Zukunft Informationen über unsere Projekte und ähnliche Angebote, beispielsweise Einladungen zu Veranstaltungen, zu (§ 6 Abs. 1 lit. g KDG).

**Wenn Sie von uns keine weiteren Informationen wünschen, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbung jederzeit widersprechen (§ 23 Abs. 2 KDG).** Sie haben weiter das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf einer erteilten Einwilligung oder das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Ferner haben Sie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Zur Ausübung Ihrer Rechte senden Sie uns bitte eine E-Mail an [auskunft@missio.de](mailto:auskunft@missio.de) oder rufen Sie uns an (0 89/51 62-0). Weitere umfangreiche Informationen zum Datenschutz von missio München erhalten Sie auf unserer Webseite unter [www.missio.com/datenschutzklärung](http://www.missio.com/datenschutzklärung)



Unterstützen Sie die Arbeit von Fr. Sylvester Warwakai MSC  
 Vielen Dank dafür!

# Ein Land im Wandel Papua-Neuguinea

Die missio-Aktion zum **Sonntag der Weltmission 2024** ruft auf zur Solidarität mit den Menschen in Papua-Neuguinea. Wir blicken in diesem Jahr besonders auf die Situation der Frauen und darauf, was die Folgen des Klimawandels für die Bewohner des Pazifiks bedeuten.

Papua-Neuguinea liegt aus europäischer Sicht auf der anderen Seite der Erde, weit entfernt. Und doch haben die Herausforderungen für den drittgrößten Inselstaat der Welt viel mit uns zu tun. Westliche Unternehmen beuten die rohstoffreiche Natur aus. Die Ozeane übersäuern, der Meeresspiegel steigt und zwingt die Bewohner der kleinen Inseln zur Umsiedelung. Gleichzeitig fühlen sich viele der rund 800 Ethnien in kürzester Zeit in ein modernes Heute geworfen. Ein Wandel hat die melanesische Gesellschaft erfasst. Die katholische Kirche nimmt ihre Verantwortung, die aus einer langjährigen Missionsgeschichte erwachsen ist, ernst. Als größte Kirche des Landes steht sie an der Seite der Menschen.

**„Meine Hoffnung, sie gilt dir!“: Das Leitwort aus Psalm 39** steht für die Zuversicht, dass mit einer starken melanesischen Stimme und getragen von einer im Glauben verbundenen Gemeinschaft eine gute Zukunft für die Menschen im Pazifik möglich ist.



Monat der  
Weltmission 2024

## Beispielland Papua-Neuguinea

- Rund 90 % der Bewohner sind Christen. 30 % sind Katholiken | 60 % Protestanten
- Die größte protestantische Kirche ist die Evangelisch-Lutherische Kirche mit rund 20 %
- unabhängig seit 1975 und bis heute noch Teil des Commonwealth
- gut 10 Mio. Einwohner, davon lebt 1/5 in den Städten

**missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.**  
Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent](http://www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent)



## Fr. Sylvester Warwakai MSC

aus Port Moresby | Papua-Neuguinea

» *Die Jugendlichen sind unsere Zukunft*

Wer in der Klinik in Vunapope auf der Insel East New Britain das Licht der Welt erblickt, ist wohl von Beginn an christlich sozialisiert – findet sich dort die größte katholische Missionsstation Melanesiens. So ist es auch bei Sylvester Warwakai, heute 42 Jahre alt. Er wurde in eine katholische Familie hineingeboren und genoss früh die gute Bildung der kirchlich geführten Schulen. Er erinnert sich, dass es damals noch wenig einheimisches Personal gab. Das sollte sich bald ändern. Auch der Teenager Sylvester Warwakai beschloss für sich: Das können wir auch! Heute steht er als **Provinzialoberer dem Einsatz der Herz Jesu Missionare in acht Diözesen** vor. Dabei ist für ihn sehr wichtig, sich immer wieder genügend Zeit freizuschaffen, um seinen Schreibtisch zu verlassen. Fr. Sylvester schätzt es, rauszugehen in die Dörfer, zu den Menschen. „Für mich ist der Austausch vor Ort enorm wichtig“, betont er. Nur auf diese Weise erfahre er, was in den Gemeinschaften gerade wichtig sei. Jugendliche hat er besonders im Blick: „Sie sind unsere Zukunft!“, sagt er. „Wir brauchen Bildung, wollen wir unsere Gesellschaft langfristig gut aufstellen. Wir müssen den jungen Leuten die richtigen Werkzeuge an die Hand geben!“ Denn in seinen Augen gibt es viel zu tun im drittgrößten Inselstaat der Welt: „Die wirtschaftliche Lage des Landes ist schlecht. Es gibt kaum Jobs.“ Schulgebühren seien zu hoch. Immer noch gebe es Frauen, die die Geburt ihres Kindes nicht überleben. Aber für Fr. Sylvester ist klar: „Es hilft uns nicht weiter, immer nur mit dem Finger auf andere oder die Regierung zu zeigen. Wir müssen selbst sehen, was wir als Kirche tun können!“ Als Beispiel nennt der Ordensmann den Einsatz für Geschlechtergerechtigkeit und gegen Gewalt an Frauen. Ethnische Konflikte müssten endlich überwunden werden. Respekt, Verständnis und Versöhnung sei gefragt – ganz nach dem Motto Zuhören und voneinander lernen.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

missio, 80336 München

IBAN

DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

GENODEF1M05

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

240080 Fr. Sylvester Warwakai

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

Datum

Sollte das Projekt bereits erfüllt sein, bin ich damit einverstanden, dass meine Spende einem ähnlichen Projekt zugutekommt.

Unterschrift(en)

Für Überweisungen in Deutschland und in anderen EU-/EWR-Staaten in Euro.

BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

missio

Betrag: Euro, Cent

ggf. Stichwort

240080 Fr. Sylvester Warwakai

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

Datum

Sollte das Projekt bereits erfüllt sein, bin ich damit einverstanden, dass meine Spende einem ähnlichen Projekt zugutekommt.

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

Konto-Nr. des Auftraggebers

Zahlungsempfänger

missio, Pettenkoflerstraße 26 – 28, 80336 München

IBAN

DE96750903000800080004

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

GENODEF1M05

Beträge: Euro, Cent

EUR

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler

(Quittung bei Bareinzahlung)

SPENDE

06